

# **Staatliches Schulamt Biberach**

## **Schulbeiratssitzung**

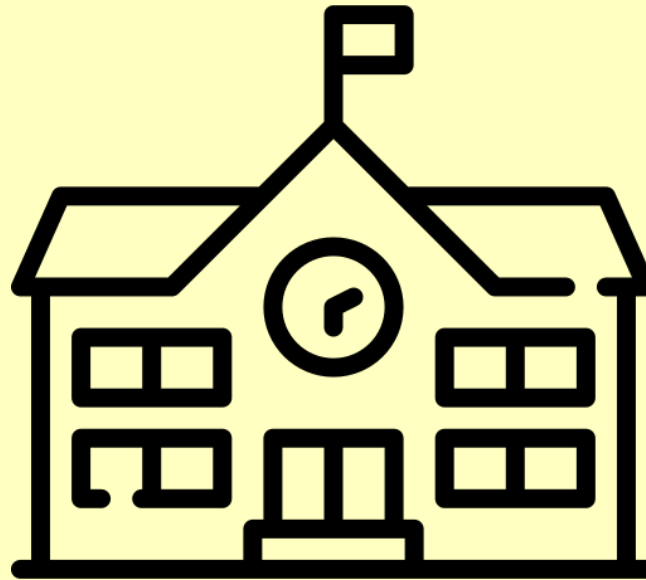
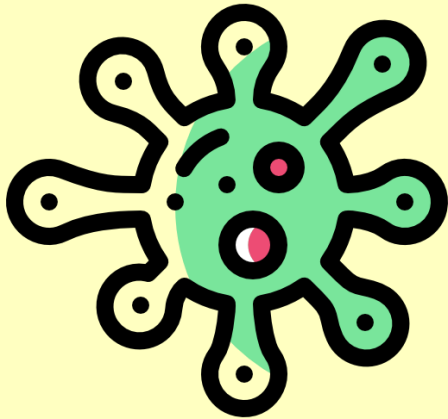
**Bericht des Staatlichen Schulamts**

**20.10.2022**

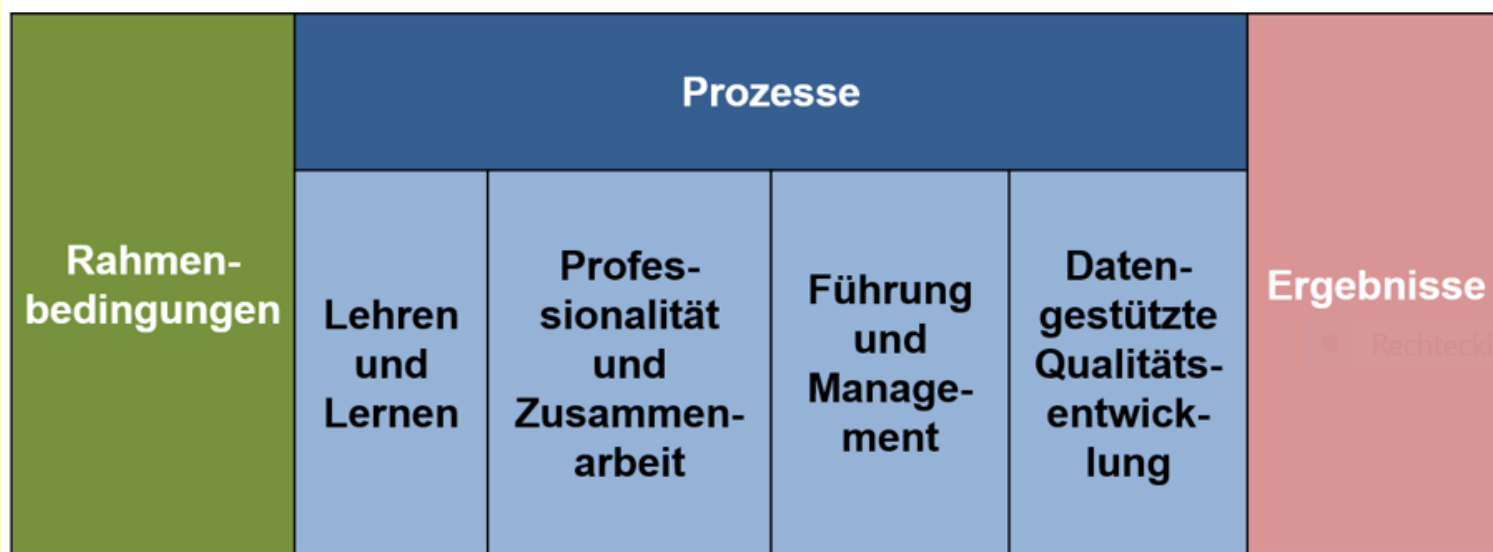


**Baden-Württemberg**

**Staatliches Schulamt Biberach**



# Referenzrahmen Schulqualität Baden-Württemberg



- bezieht sich auf zentrale Befunde der Bildungsforschung
- macht relevante Aufgabenfelder und Einflussgrößen von Schule deutlich
- verbindliche Orientierung zur „Schulqualität in Baden-Württemberg“ für die Qualitätsentwicklung an öffentlichen allgemeinbildenden und beruflichen Schulen
- Neben den Schulen als Hauptadressaten soll der Referenzrahmen auch für die Schulaufsicht (Ziel- und Leistungsvereinbarungen), in der Lehrerbildung der zweiten und dritten Phase (Lehrerausbildung und -fortbildung) und im Unterstützungssystem künftig eine orientierende Funktion erhalten und zu einem „Arbeitswerkzeug“ werden
- Langfristiges Ziel: Aufbau bzw. Vertiefung eines gemeinsamen Qualitätsverständnisses aller Beteiligten

# Starke BASIS!



**Starke BASIS!** ist ein Unterstützungskonzept des Kultusministeriums Baden-Württemberg und des Zentrums für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) für Schulen zur Förderung von Schülerinnen und Schülern mit Schwierigkeiten im Bereich der Basiskompetenzen Deutsch und Mathematik.

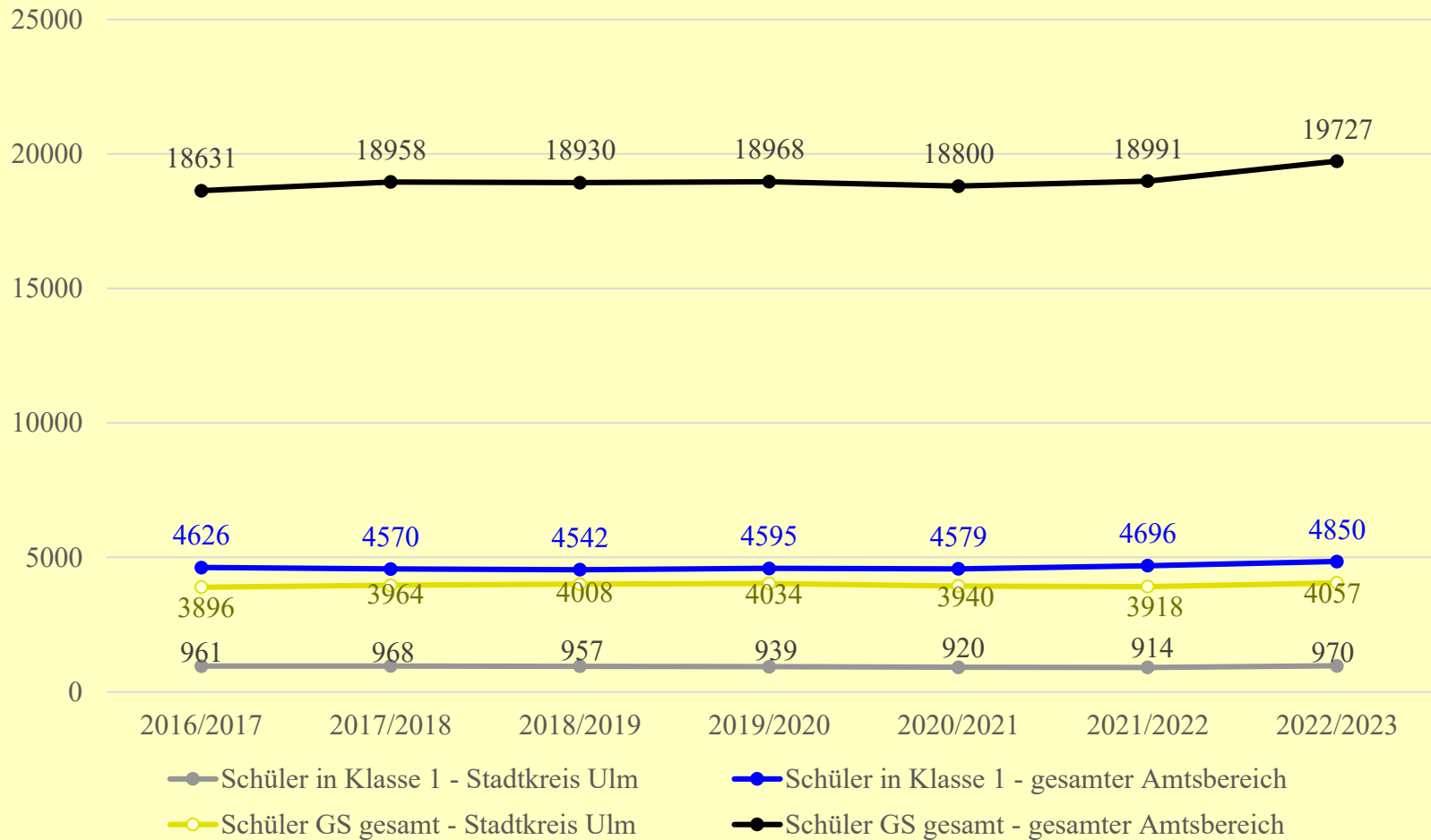
**Starke BASIS!** bündelt und ergänzt bereits bestehende Vorhaben und führt diese zu einem Gesamtkonzept zusammen. Dieses gründet auf wissenschaftlichen Erkenntnissen über wirksame Förderung und wird systematisch evaluiert. Ziel ist, den Anteil der Schülerinnen und Schüler, die die Mindeststandards in Deutsch und Mathematik erreichen, deutlich zu erhöhen. Im Rahmen von **Starke BASIS!** können Lehrkräfte auf erprobte Projekte zurückgreifen, die sich als besonders wirksam für die Förderung herausgestellt haben. Das Programm **Starke BASIS!** wird laufend ergänzt und weiterentwickelt.

Die 64 Starke BASIS!-Bausteine bieten die Möglichkeit,

- 1.wichtige **Basiskompetenzen** immer im Blick zu behalten,
- 2.bei den Schülerinnen und Schülern **Lernbedarfe und Lernschwierigkeiten im täglichen Unterricht zu erkennen (zu diagnostizieren)** sowie
- 3.bei **Förderkonzepten und -materialien einzuschätzen**, inwieweit und wann sie für Ihre Schülerinnen und Schüler geeignet sind und wie sie in den Unterrichts- und Schulkontext integriert werden können.



# Entwicklung der Schülerzahlen an den Grundschulen



# Wir.Lernen - Grundschulen in BW sichern Basiskompetenzen

Kooperationsprojekt des KM mit der RBSG

Teil des landesweiten Gesamtkonzepts „Starke Basis!“. Es ist integriert in Säule drei - Schulentwicklung: Förderung als Sache der Schulgemeinschaft - Anregung von Schulentwicklungsprozessen.

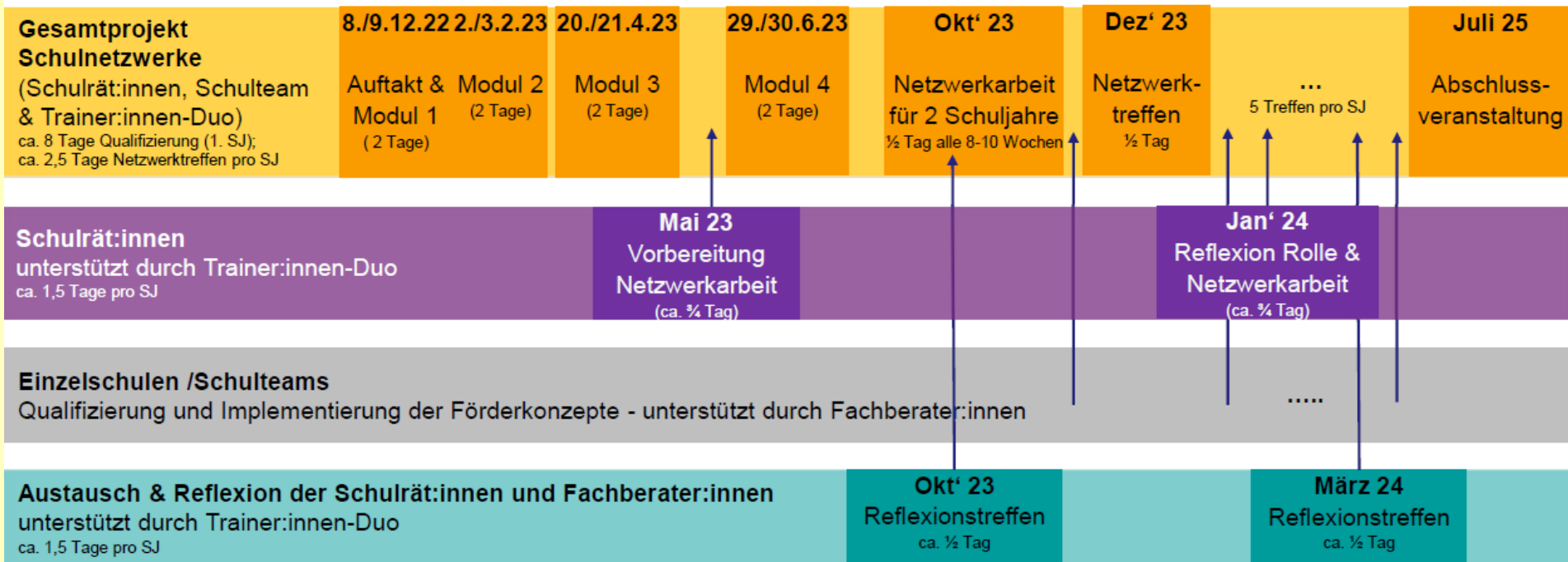
Die Gesamtlaufzeit des Projekts ist für vier Jahre angelegt, wobei in zwei Jahrgängen gearbeitet wird. Die erste Kohorte - mit Ihren vier Staatlichen Schulämtern - Ihren Schulräten und Schulen - wird im Dezember 2022 starten und endet im Juli 2025. Die zweite Kohorte (vier weitere SSÄ ) startet im September 2023 und endet im Juli 2026.

In beiden Jahrgängen arbeiten von Beginn an Schulräte und Schulen im Netzwerk zusammen. In einem gestuften Vorgehen liegt der Fokus zuerst auf der Qualifizierung (Start Dezember 2022 bis Juli 2023) und anschließend zwei Jahre auf der Entwicklung und Umsetzung der Förderkonzepte und unterrichtsorganisatorischer Maßnahmen zur Stärkung der Basiskompetenzen. Das Kooperationsprojekt wird in der Durchführung durch die RBSG wissenschaftlich begleitet. Die Evaluation zielt darauf ab, Erkenntnisse für eine mögliche landesweite Übertragbarkeit (Netzwerkarbeit-Schulentwicklung) zu gewinnen.



# Wir.Lernen - Grundschulen in BW sichern Basiskompetenzen

## Wie gestaltet sich das Projekt? Projektverlauf & Formate



# Lernförderliche Leistungsrückmeldung

## INTENTION

- **Weiterentwicklung** der bereits vorhandenen lernförderlichen Leistungsrückmeldung, ausgehend von der LeistungsbeurteilungsVO vom 19. April 2016 und der vorhandenen Praxis an den Grundschulen. (GS stehen an unterschiedlichen Punkten)
- **Nicht nur Ersatz für Ziffernnoten** in veränderter Form, sondern: **Ganzheitliche Veränderung** der Unterrichtskultur.

## GRUNDSÄTZE

- Lernstände und Lernentwicklungsprozesse werden **diagnosegeleitet** festgestellt.
- Lernumgebungen sollen so gestaltet werden, dass Schülerinnen und Schüler herausgefordert werden. Sie sollen eine Lernumgebung und – atmosphäre antreffen, die es ihnen erlaubt ihren Lernprozess so zu gestalten, dass sie **eigenverantwortlich** und **zielgerichtet lernen** und ihre **Persönlichkeit entwickeln** können.

## Eine lernförderliche Leistungsrückmeldung ...

... muss kompetenzfördernd, klar und motivierend sein und die Selbstwirksamkeit befördern sowie ein Kompetenzerleben auslösen.

... beinhaltet eine individuelle sowie eine kriteriale Bezugsnorm.

... setzt eine Professionalität von Lehrkräften in den Bereichen Diagnose / Förderung / lernförderliche Feedbackkulturen voraus.





# Sozialindexbasierte Ressourcenzuweisung

Im Rahmen des im Koalitionsvertrag angekündigten Einstiegs in eine sozialindexbasierte Ressourcensteuerung sollen im Schuljahr 2022/2023 erste Elemente erprobt werden. Diese Erprobung, erfolgt zunächst in den Staatlichen Schulämtern Biberach, Lörrach und Tübingen, die bereits Erfahrungen mit Kriterien geleiteter Ressourcenzuweisung aus dem dort laufenden Modellversuch haben. Den Staatlichen Schulämtern stehen dabei im Rahmen der Personalausgabenbudgetierung Mittel zur Verfügung, um nicht nur Lehrerwochenstunden, sondern auch zusätzliche Expertise von externen Fachkräften an die Schulen geben zu können. Die Erprobung ist insgesamt auf 4 Jahre angelegt:

2022/2023 Erste Elemente in den SSÄ Biberach, Lörrach und Tübingen

Parallel Entwicklung eines vorläufigen Sozialindex durch das IBBW

- in enger Rückkopplung an die drei SSÄ
- im Austausch mit Städten und Landkreisen, die bereits Indizes zur Ressourcenzuweisung haben

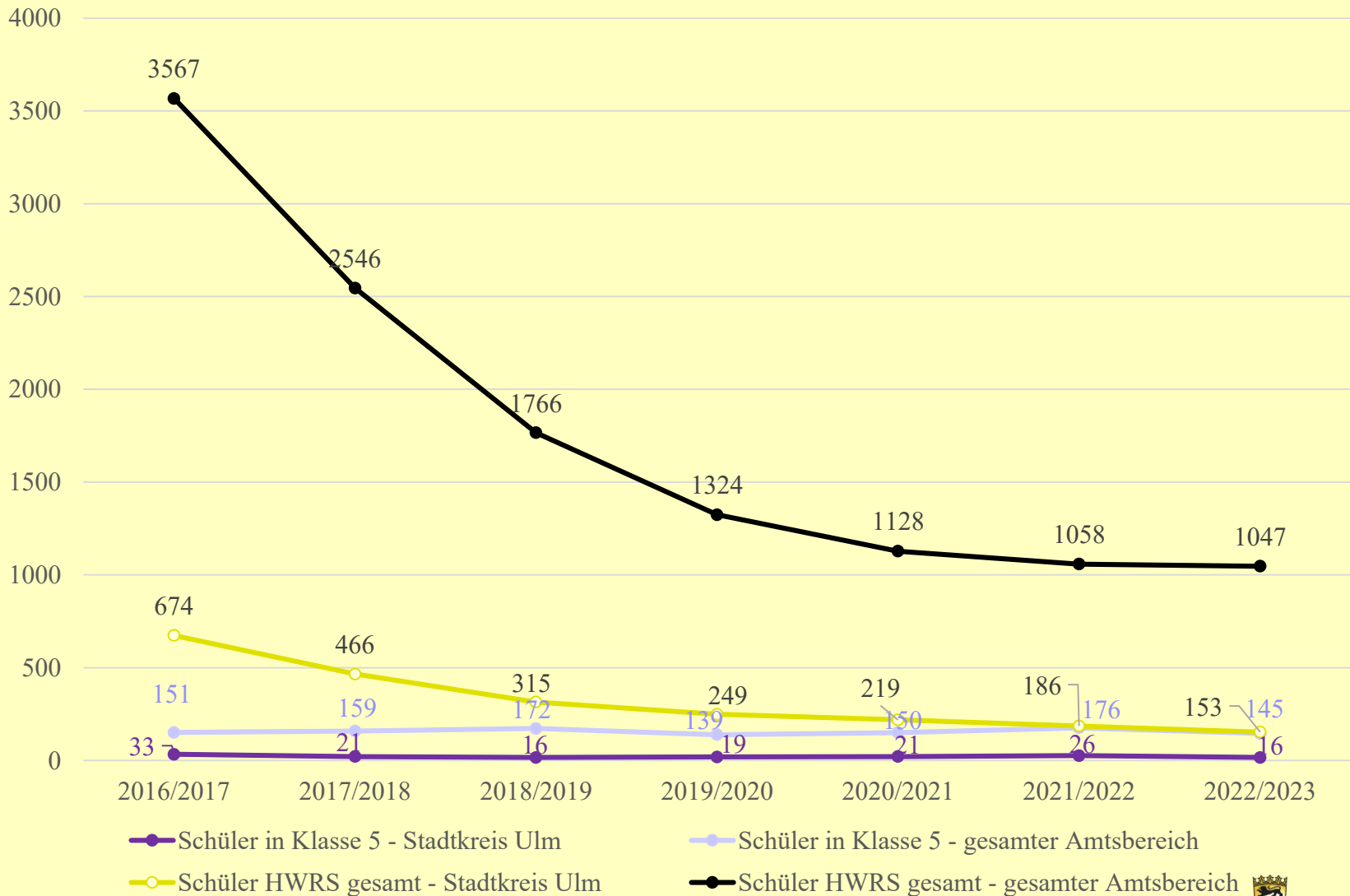
2023/2024 Anwendung und Weiterentwicklung des vorläufigen Index

- in den drei SSÄ
- in ausgewählten Städten

2024/2025 Erprobungsphase - ggf. unter Einbeziehung weiterer SSÄ

2025/2026 Weitere Erprobung und Entscheidung über das weitere Vorgehen mit Blick auf eine landesweite Einführung

# Entwicklung der Schülerzahlen an den Haupt-/Werkrealschulen



# Schülerzahlen WRS – Schuljahr 2022/23

Stadtkreis Ulm (Stand 09/2022)

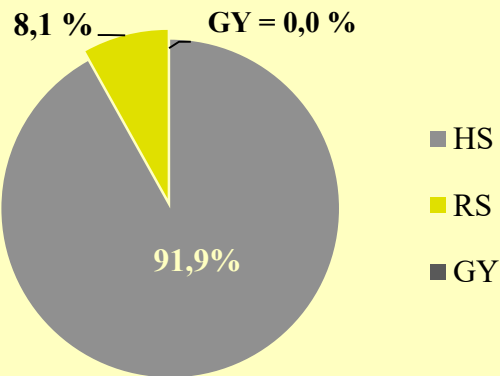
	Gemeinde	Klasse 5	Klasse 6	Klasse 7	Klasse 8	Klasse 9	Klasse 10	gesamt
1	Sägefelschule, GWRS	16	24	29	33	24	21	167



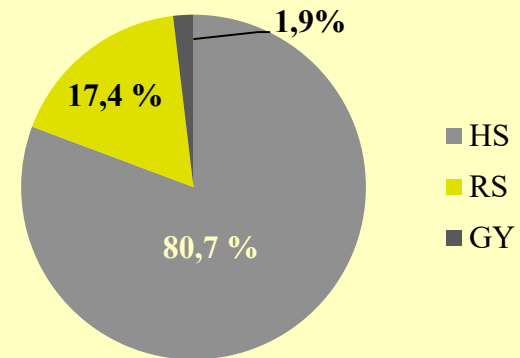
# Situation Haupt-/Werkrealschule

## gesamter Amtsbereich

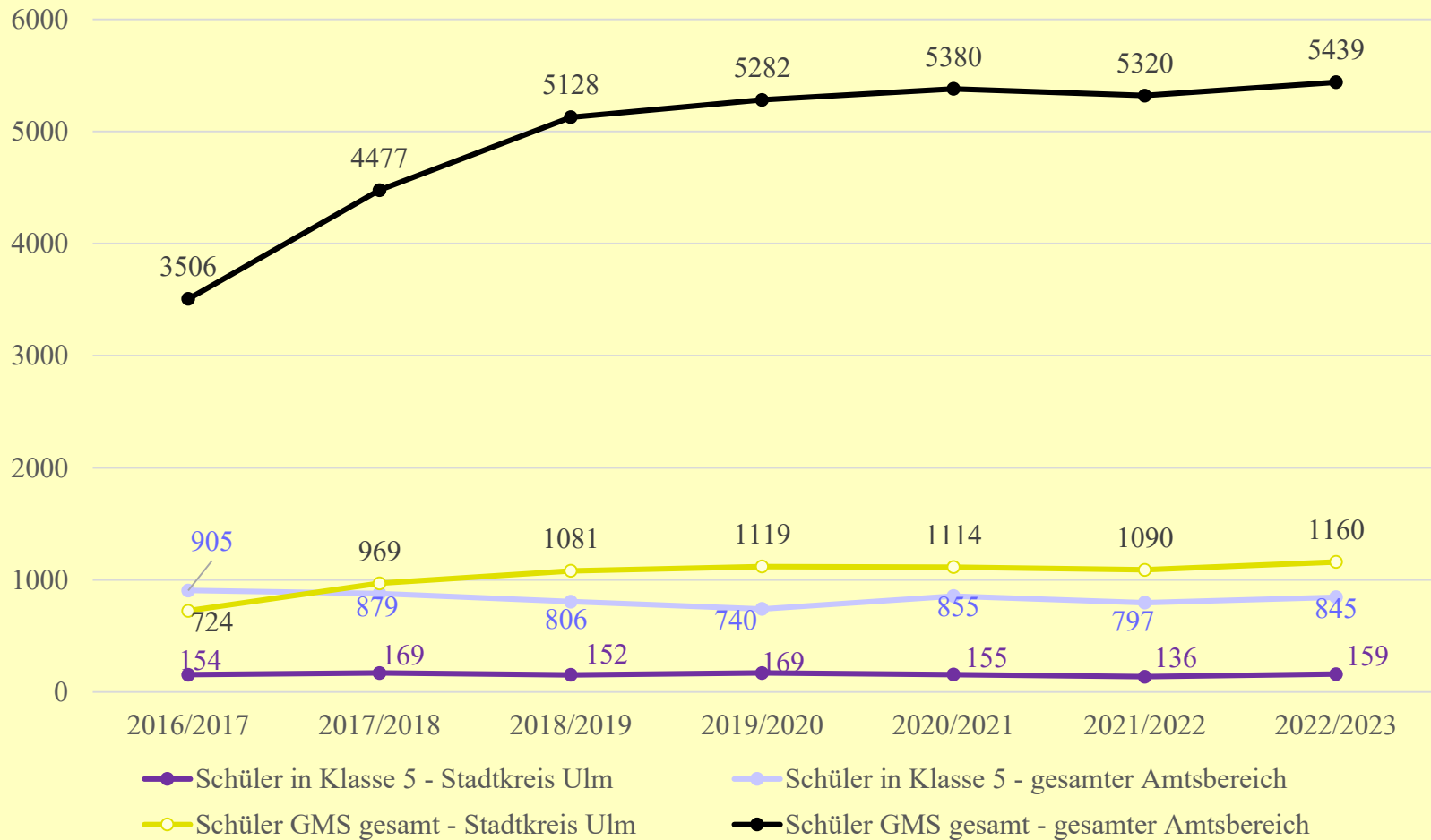
Im Schuljahr 2021/22 mit  
Empfehlung für



Im Schuljahr 2022/23  
mit Empfehlung für



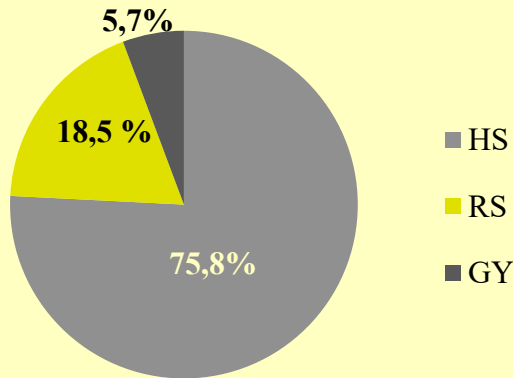
# Entwicklung der Schülerzahlen an den Gemeinschaftsschulen



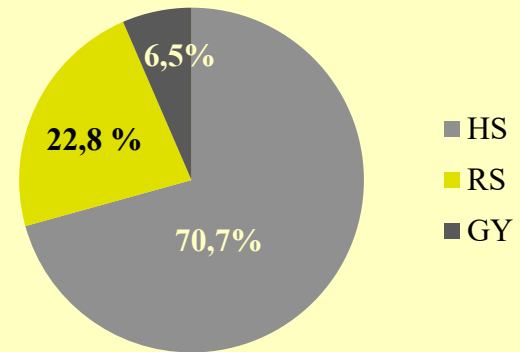
# Situation Gemeinschaftsschule

## gesamter Amtsbereich

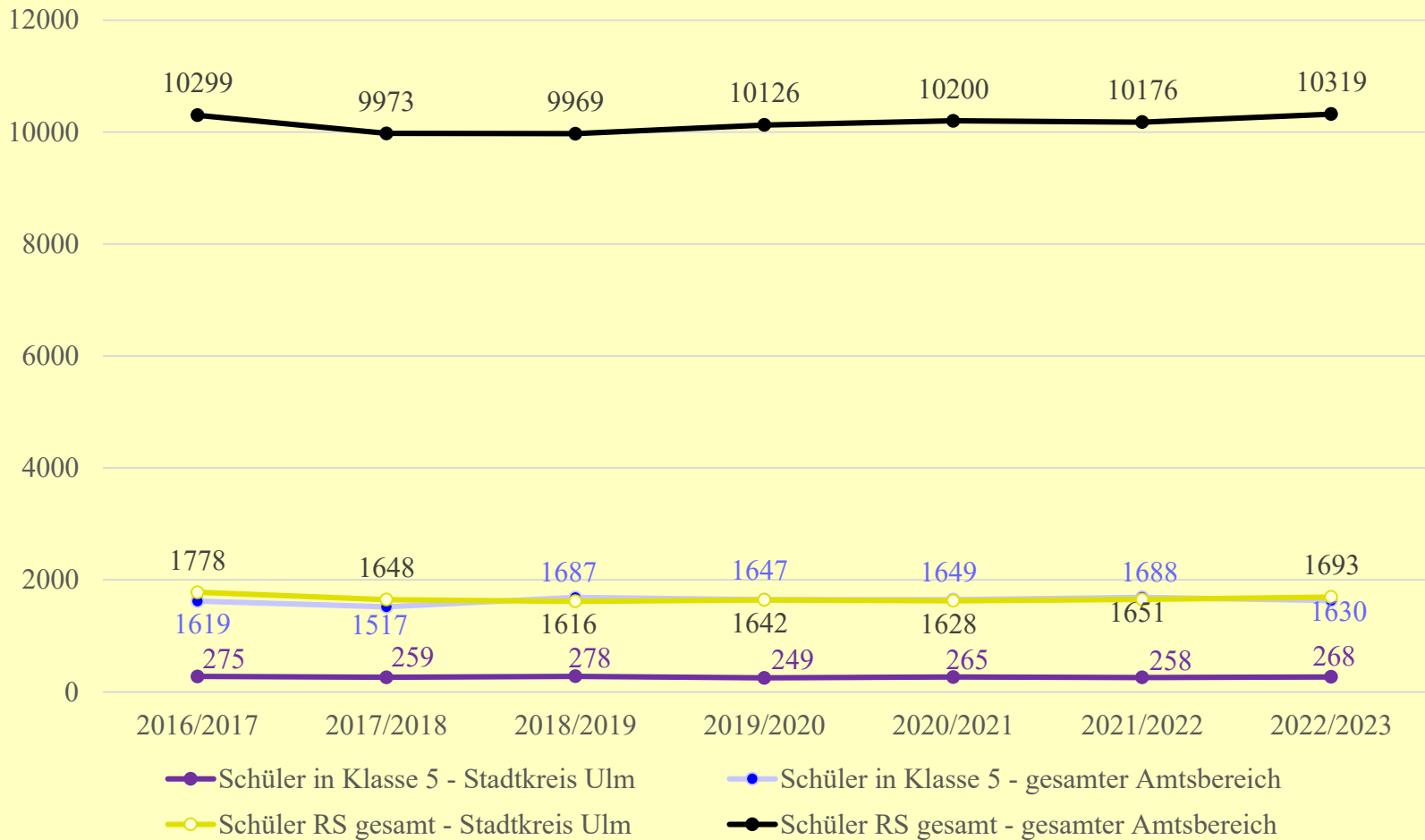
Im Schuljahr 2021/22 mit  
Empfehlung für



Im Schuljahr 2022/23  
mit Empfehlung für



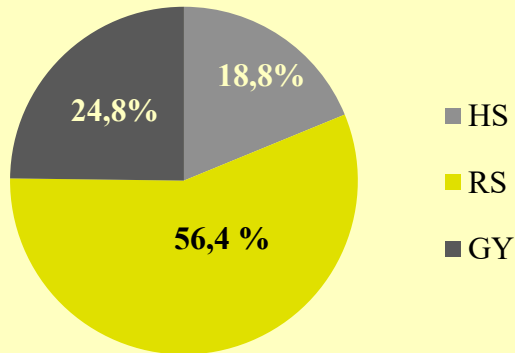
# Entwicklung der Schülerzahlen an den Realschulen



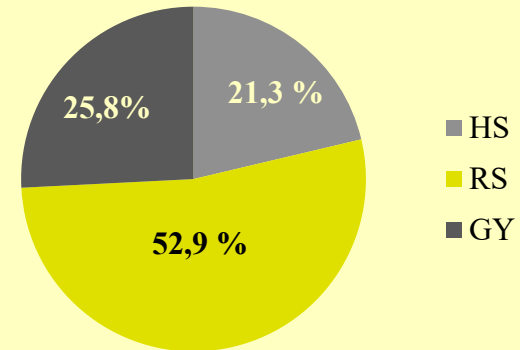
# Situation Realschule

## gesamter Amtsbereich

Im Schuljahr 2021/22 mit  
Empfehlung für



Im Schuljahr 2022/23  
mit Empfehlung für

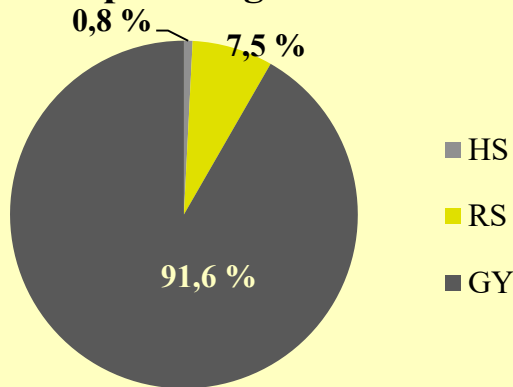




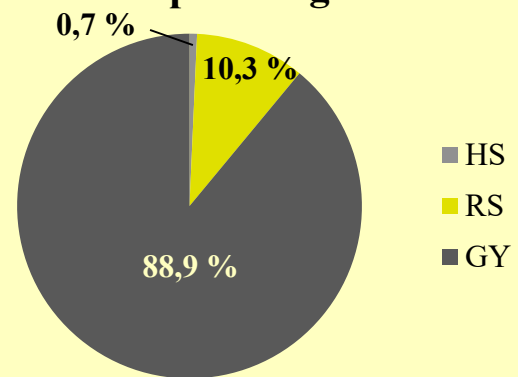
# Situation Gymnasium

## gesamter Amtsbereich

Im Schuljahr 2021/22 mit  
Empfehlung für



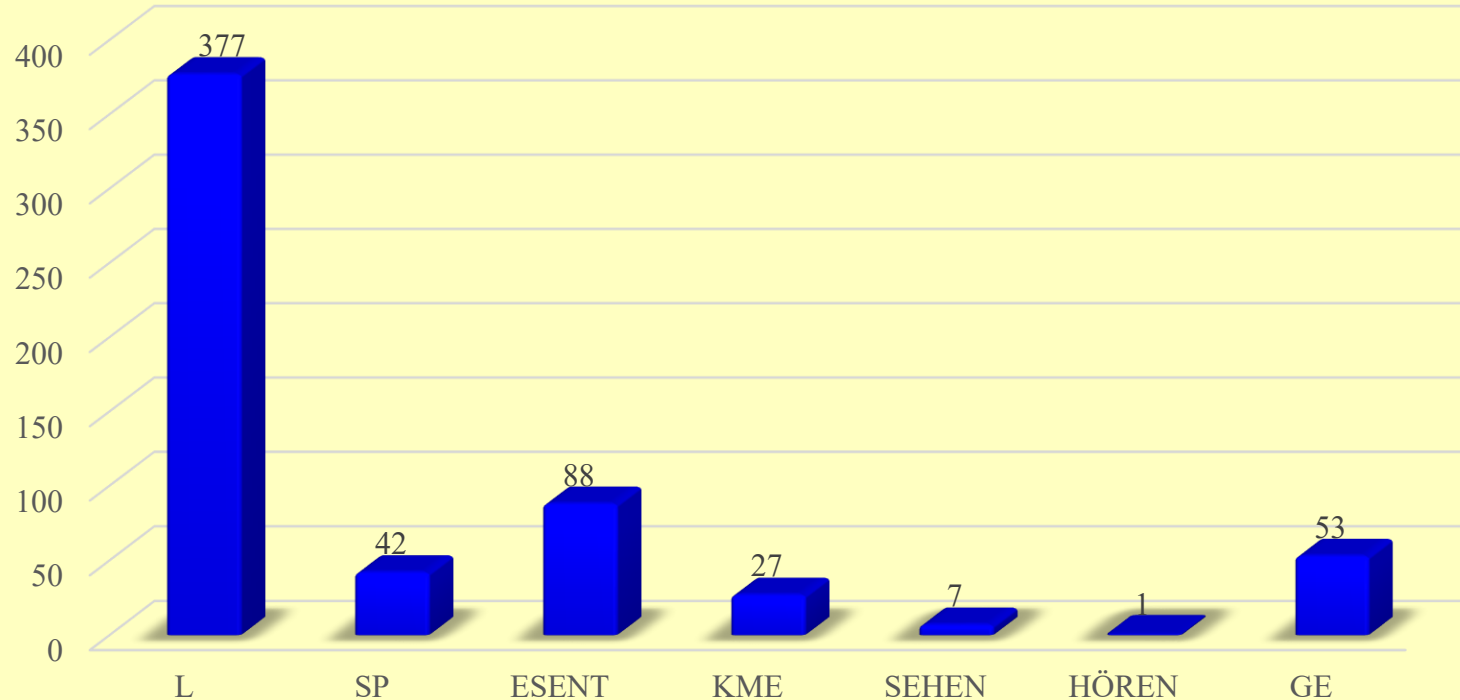
Im Schuljahr 2022/23  
mit Empfehlung für



# Schüler\*innen mit inkluisivem/kooperativem Angebot

(öffentlich und privat,  $\Sigma$  595 SuS)

Schuljahr 2022/23



# Vorbereitungsklassen 2022/2023

## Stadtkreis Ulm

### 26 Klassen

- 16 in der Primarstufe (Grundschule)

Adalbert-Stifter-GMS (1), Albrecht-Berblinger-GS (2), Bildungshaus Ulmer Spatz (1), GS am Tannenplatz (1), Hans-Multscher-GS (3), Jörg-Syrin-GS (1), Martin-Schaffner-GS (2), Meinloh-GS (1), Regenbogen-GS (1), Sägefelschule GWRS (1), Schulzentrum-Nord, Eduard-Mörrike-GS (1), GS Einsingen (1)


- 10 in der Sekundarstufe

Adalbert-Stifter GMS (3), Albrecht-Berblinger-GMS (3), Sägefelschule GWRS (1), Elly-Heuss-RS (1), Ulrich-von-Einsingen-GMS (1), Spitalhofschule, GMS (1)

KW 40 10.10.2022		Schulart								
Kreis:		GS	GMSP	GMS-SEK1	WRS	RS	Gym	SBBZ	Berufsschulen	Gesamt
Stadtkreis Ulm	Regelklasse	24	8	0	0	5	7	10	0	54
	VKL / SPFK/VABO	91	3	17	7	0	24	0	32	174
	RK u.VKL	11	0	28	0	13	58	0		110
	<b>Gesamt</b>	126	11	45	7	18	89	10	35	<b>338</b>

# Funktionsstellenbesetzungen von Schulleitungen und **Konrektoraten** im Schuljahr 2022/23

Alb-Donau-Kreis	Landkreis Biberach	Stadtkreis Ulm
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Berg, Grundschule</li> <li>• Blaubeuren, Blautopfschule, GMS</li> <li>• Regglisweiler, Brandenburgschule, SBBZ</li> <li>• Schmiechen, Grundschule</li> <li>• Westerstetten, Grundschule</li>   <li>• Blaustein, Ludwig-Uhland-Schule, Grundschule</li> <li>• Dellmensingen, SBBZ</li> <li>• Dornstadt, Bühl-Grundschule</li> <li>• Dornstadt, Bühlschule, SBBZ</li> <li>• Ehingen, Hermann-Gmeiner-Schule, SBBZ</li> <li>• Ehingen, Realschule</li> <li>• Illerkirchberg, Grundschule</li> <li>• Laichingen, Erich-Kästner-Schule, GMS</li> <li>• Merklingen, Grundschule</li> <li>• Staig, Nachbarschaftsgrundschule</li> <li>• Westerheim, Grundschule am Sellenberg</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bad Buchau, SBBZ Lernen</li> <li>• Baustetten, Ivo-Schaible-Schule, Grundschule</li> <li>• Laupheim, Anna-von-Freyberg-GS</li> <li>• Ochsenhausen, Rottumtalschule, SBBZ</li> <li>• Riedlingen, Geschwister-Scholl-Realschule</li>   <li>• Achstetten, Grundschule</li> <li>• Bad Schussenried, Jakob-Emele-RS</li> <li>• Erolzheim, Grundschule</li> <li>• Hochdorf, Rosenbach-Grundschule</li> <li>• Maselheim, Grundschule</li> <li>• Ochsenhausen, Rottumtalschule, SBBZ</li> <li>• Untersulmetingen, Grundschule</li> <li>• Uttenweiler, Abt-Ulrich-Blank-Schule, Grundschule</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ulm, Grundschule am Tannenplatz</li> <li>• Ulm, Grundschule Eichenplatz</li> <li>• Ulm, Hans-Zulliger-Schule, SBBZ</li>   <li>• Ulm, Astrid-Lindgren-Schule, SBBZ</li> <li>• Ulm, Maria-Sibylla-Merian-Schule, Grundschule</li> <li>• Ulm, Regenbogenschule, Grundschule</li> </ul>

 „Leitplanken“ für die Beschulung an allgemein bildenden Schulen bei eingeschränkter zur Verfügung stehenden Ressourcen

# Personal



- ✓ verlässliche Unterrichtszeiten (GS)
- ✓ Basiskompetenzen (GS)
- ✓ Eingangs- und Ausgangsklassen (GS) bzw. Prüfungsklassen
- ✗ Umwidmung Ergänzungsbereich, Teilungsstunden, Differenzierungspool
- ✗ Untergrenze Pflichtbereich VKL (12/16)
- ✗ Ausbau individuelle Teilintegration
- ✗ Veränderung von Klassen/Gruppengrößen (SBBZ)
- ✗ Reduktion von Doppelbesetzungen (SBBZ)
- ✗ Beschränkung personalintensiver Maßnahmen (SBBZ)
- ✗ Zurückfahren des Ressourceneinsatzes im sonderpädagogischen Dienst, in der Frühförderung und der sonderpädagogischen Unterstützung der Schulkindergärten (SBBZ)
- ✓ Vermeidung von Härten für einzelne Kinder und Familien (SBBZ)

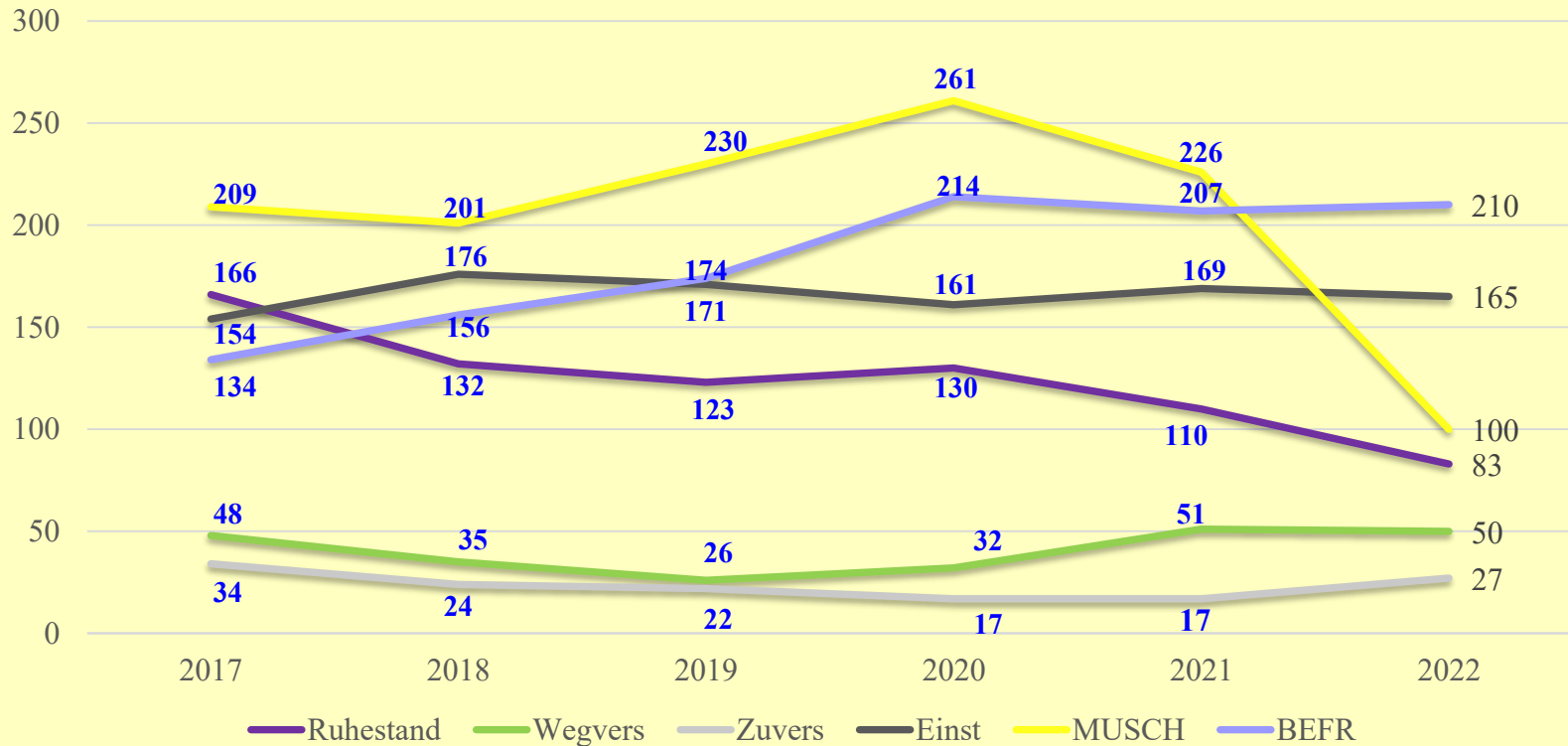
Vorgehen:  
Enge Abstimmung Schulaufsicht – Schulverwaltung  
SL kommuniziert mit Akteuren (GLK, Elternbeirat, Träger)  
zeitlich begrenzt, solange zwingend erforderlich



# Lehrerversorgung Stadtkreis Ulm

Schulart	Versorgungsgrad SJ 2020/2021	Versorgungsgrad SJ 2021/2022	Versorgungsgrad SJ 2022/2023
GS/GMS/GH WRS	102,7 %	101,5 %	100 %
RS	104,9 %	98,2 %	99,7 %
Gesamt	103,2 %	100,6 %	100 %

# Personalebewegungen



# Lernen mit Rückenwind



## Schuljahr 21/22:

Anzahl Schulen	Schülerzahl	Flüchtlinge	ukrainische Schüler	Anzahl neue päd. Assistenten	"alte" päd.Ass. unbefristet	MAU-LK	Angebote Kooperations-Partner	Bildungsgutscheine
104	4128	341	92	135	10	24	55	108

### Budget ausgegeben

803.929,85 €

- integrativ oder additiv
- besonderer Fokus liegt auf Schülerinnen und Schüler in Klassenstufen, die für eine Schulwegeentscheidung besonders relevant sind
- Schülerinnen und Schüler mit pandemiebedingtem Unterstützungsbedarf in allen weiteren Klassenstufen, Bildungsgängen und in den Vorbereitungsklassen werden ebenfalls in angemessener Weise berücksichtigt
- Die Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf werden von den Lehrkräften vor Ort bestimmt
- Die inhaltlichen Schwerpunkte der Förderung sind die Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch, an den SBBZ die weiteren Bildungsbereiche.
- Die Förderung in weiteren maßgeblichen Fächern ist möglich.
- Soziale und emotionale Kompetenzen sind eine wichtige Grundlage für gelingendes Lernen und können gefördert werden, wenn sie in einem engen Zusammenhang zum Lernen und zum Abbau von Lernrückständen stehen.



**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit !**

